

## *Das Speckmonster (Vertrauensverlust)*

*Zu lange schon wurden wir hingehalten  
und durften die Rolle des Zuschauers spielen  
Wir haben´s gestattet, dass `sie uns verwalten`  
drum müssen wir jetzt uns durch **ihren** Dreck wühlen*

*Es ist kaum zu glauben, was grade geschieht:  
Die Aktien zerfallen, Konzerne verwandeln  
sich rasch in Ruinen, was jedermann sieht  
Politiker tun so, als würden sie handeln*

*Da werden – wie immer – Ver(s)b(p)rechen gemacht  
„Finanzen sind sicher, wir bürgen dafür“  
Doch haben sie dreist auf die Seite gebracht  
was Ihr Überleben absichert... – doch wir??*

*Die Blasen, die platzen, die Märkte versacken  
denn das, was nie da war, ist nicht existent  
Die Blähung war heftig, jetzt muss `das Tier kacken`  
Die Schmerzen des `Abgangs` sind grad vehement*

*Der Wahn sucht sein Ende, das Gift kommt heraus  
Doch – halt mal – was soll das? Das kann doch nicht sein..!?  
Die schließen den Enddarm, verordnen die `Mästung`  
und füllen dann oben erneut reichlich ein*

*Der Körper des Tieres, er wurde zum Spielball  
ist völlig verschlackt und mit Fetten durchzogen  
Wie kann so was leben? - gemästet mit Geld!*

*So rollt sich ein Speckmonster prall durch die Welt*

*Die Lobbies, die Banker, die Waffenkonzerne  
die „Warner vor Terror“, die Kriegstreiber auch  
entpuppen sich langsam als das was sie sind:  
Geniale Erschaffer von Schall und von Rauch*

*Der hundertste Aufguss von Kaffee – oh Graus!  
kommt uns jetzt schon längst aus den Poren heraus  
Die Wiederbelebung der Leiche (die stinkt)  
wird weiter vollzogen, so lang´s noch was bringt*

*Ein endloses Würgen – da!! ... noch mal gezuckt  
Der „Arzt“ hat sich grad in die Hände gespuckt  
„Da ist doch noch Leben, komm´, komm´ - noch `ne Runde“  
- ein neuer Kredit für `ne weitere Stunde...*

*Der Wahnsinn hat längst alle Dämme erklommen  
die Zinsen versenkt und die Währung geflutet  
Der Teich läuft grad über – und wer sich nicht sputet  
ist – wie unsre Leiche – bald ganz ausgeblutet*

*Das Tier wird zerbersten mit lautem Geknall  
und dann gibt es weltweit >Konfetti-La-Cartes<:  
Die Fetzen, die hängen herum überall  
und jedermann sieht dann: DAS war mein Gespartes*

*Es wird bald geschehen - ich bin kein Prophet  
doch kann ich erkennen, was dicht vor mir steht  
Die Augen sind offen, ich frag mich warum  
die ander´n nicht schauen – ja, stell´n die sich dumm?*

*Es ist schon sehr seltsam, das „mitten im Krieg“  
die Masse total hier im Tiefschlaf noch liegt  
Das was wir grad sehen, das gab's doch noch nie!!?  
Und trotzdem herrscht überall Apathie*

*Drum kann ich nur sagen: Ich stell' mich drauf ein  
und falle nicht mehr auf Politiker rein!  
Der Einbruch wird kommen – egal, was sie lügen  
- es wird niemals noch für die Umkehr genügen*

*Da fehlt das Verständnis für alle Natur  
sie sehen alleine ihr Kunst-Produkt nur  
Drum hör' ich auf mich bloß, und nicht auf das Geld  
- ich wünsche uns allen das Glück dieser Welt*

\*\*\*

*Kontakt zum Autor:  
[www.dieseelegottes.de](http://www.dieseelegottes.de)  
Helmut.Rittirsch@gmx.de*